

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller

Nr. 33

Abbazia, 13. April

1907

Streifzüge an der Meeresküste.

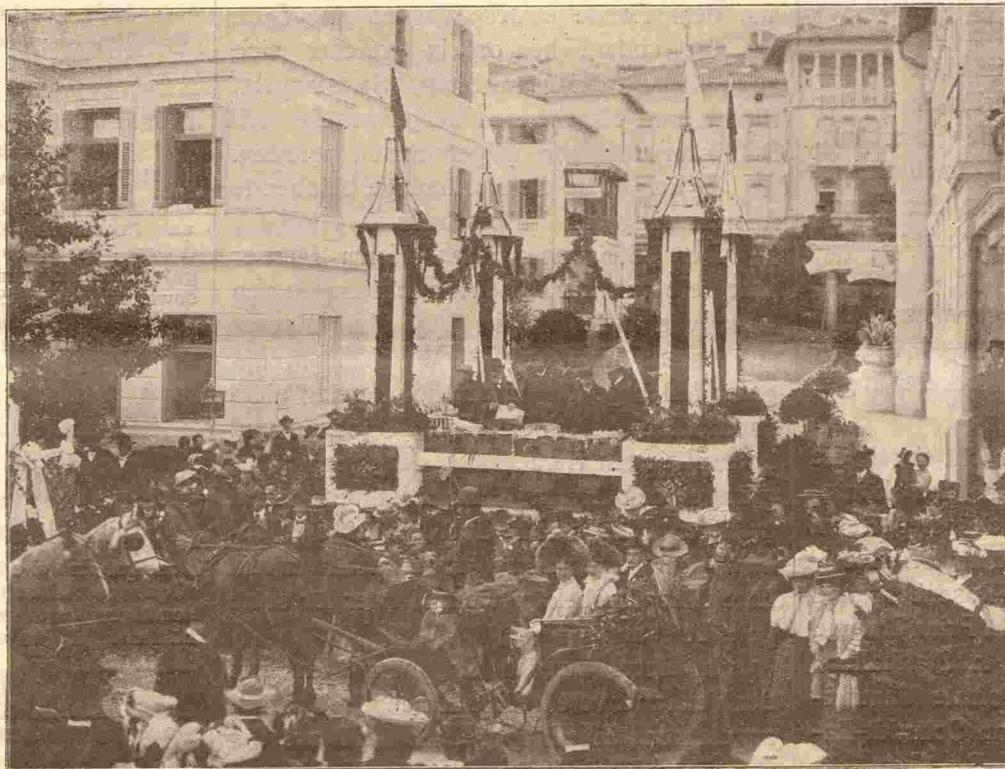
(Lussinpiccolo. Fortsetzung.)

Erstere Pension bietet den Pensionären auch Süß- und Meerwasser-Wannenbäder. Sehr empfehlenswert ist die Pension Ostermig mit Restauration im nahen Cigale, sehr idyllisch gelegen und mit bequemen Zimmern und vorzüglicher Wiener Küche ausgestattet. Ausserdem stehen gut eingerichtete Privatwohnungen sowie auch einzelne Zimmer den Fremden zur Verfügung. In Velopin ist das Seebad vom 1. Mai bis Ende Oktober geöffnet. Im Uebrigen erteilt die Kurverwaltung bereitwilligst über Anfragen alle notwendigen Auskünfte und versendet auf Verlangen unentgeltlich Prospekte. — Den Verkehr mit dem Festlande vermitteln die Dampfer des Oesterreichischen Lloyd, der Gesellschaft S. Topic und der Ungaro-Croata. Die beiden ersteren befahren die Strecke Triest—Pola bis Lussinpiccolo und vice versa, die Dampfer der letzteren Gesellschaft die Route Fiume—Abbazia—Lussinpiccolo und retour.

Im Uebrigen gibt die Fahrordnung in der Agentie des Oesterreichischen Lloyd in Triest vollen Aufschluss.

Die Bevölkerung Lussins ist ein zuvorkommender, gefälliger Menschenschlag, un-

sel nicht. Jeder sucht seine Erholung in der reinen Strandluft oder in den Campagnen (Gärten). Für den Fremden bieten die Bootfahrten nach Velopin, Cigale und zur Bocca falsa (ein kleinerer, wegen seiner geringen Tiefe nur für Boote passierbarer Eingang in den Hafen) viel Unterhaltung und Genuss. Beliebt sind auch die Segelbootfahrten nach der geologisch sehr interessanten Insel Sansego. Der Hauptanziehungspunkt Lussinpiccolos war für mich das vor der Bora vollkommen geschützte Cigale. Die Ufer des Hafens sind Dank der Initiative des Hofrates v. Schrötter durch den Oesterr. Touristenklub mit Pinien, Agaven, Opuntien und Kakteen bepflanzt worden. Ein gut gehaltener, mit Bänken versehener Promenadeweg führt links von der Pension Ostermig an dem Pinienwäldchen vorbei zur Madonna Anun-



Blumenkorso in Abbazia. (Am 6. April 1907)

terrichtet und leutselig, unterscheiden sich die Lussinianer hiedurch wesentlich von den anderen Küstenbewohnern des adriatischen Meeres. Die Belästigung der Fremden durch Neugierde ist hier unbekannt. Besonders lärmende Vergnügungen gibt es auf der In-

ciata, einer hübschen, ungemein stimmungsvoll gelegenen Kapelle mit Motivbildern der Schiffer. Die Lussinianer halten grosse Stücke auf dieses schmucke Kirchlein und jeden Sonn- und Feiertag sieht man die unteren Volksklassen im Festgewand, das

Gebetbuch in der Hand, Gebete vor sich himurmehnd oder singend, den Promenadeweg entlang, zur Kapelle wallfahren. Viele Tausende von Kummerbeladenen sind diesen Weg gewandert.

Wenige Schritte von der Kapelle führen uns zur Seeleuchte und zu hohen Klippen, die einen prächtigen Ausblick auf die offene See und die Insel Sansego bieten. Wahrhaft überwältigend aber ist der Anblick bei Scirocco, wenn der tosende Sturm wütend die schweren Brandungswellen an die Felsen schleudert.

Die aus einer mächtigen Quarzsandschicht bestehende Insel Sansego trägt auf ihrem höchsten Punkte eine Seeleuchte. Einstmals für unfruchtbar gehalten, produziert diese Insel jetzt vorzüglichen Wein und Kürbisse von enormer Grösse. Die kräftigen Bewohner Sansegos geben ein vortreffliches Bild des primitiven Naturmenschen und es ist noch nicht so lange her, dass man dort Höhlenwohnungen dieser Menschen sehen konnte. Interessant sind auch die auf der Insel gefundenen Steintafeln mit Inschriften römischen Ursprunges.

Auf Lussin ist die höchste Erhebung der weithin sichtbare, kegelförmig ansteigende Monte Osseero mit 588 m Höhe.



Frühlings-Blumenkorso.

An einem herrlichen Frühlingstage ein prachtvolles Frühlingsfest! Es stand unter dem hohen Protektorate Sr. Durchlaucht des Herrn Statthalters Prinzen Hohenlohe und obwohl wir uns dormalen in einer kurzen Regenperiode befinden, unterbrach Jupiter pluvius für 48 Stunden seine Herrschaft. Bange Sorge gab's bis Samstag nachmittags, doch liess der Regen nach und der Sonntag war ein Prachtsonntag mit einer guten, staubfreien Fahrbahn.

Ein wenig beeinträchtigt wurde der Glanz des Festes denn doch, da die Zweifel an einen schönen Tag die Vorbereitungen ermatten liessen.

Das Fest wurde verherrlicht durch die Anwesenheit Sr. kaiserlichen und königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Rainers in Begleitung Sr. Excellenz des FML Graf Orsini-Rosenberg und des Protektors Sr. Durchlaucht Prinz Konrad Hohenlohe-Schillingsfürst, k. k. Statthalters, ferners bemerkte man die Hofräte Manussi-Montesole und Glaser, Baron Schmidt-Zabierow, Regierungsrat Prof. Dr. Glax, die kaiserl. Räte Dr. Fall und Dr. Tripold und beinahe alle anwesenden Mitglieder der hohen Aristokratie, viele Gäste aus Lovrana und Fiume. Tausende Zuseher nahmen entlang des Weges Aufstellung.

Um 3 Uhr Nachmittag begann das Fest. 22 herrliche Gespanne und eine zierliche Radfahrer-Kolonnen setzten sich in Bewegung, von der Markthalle bis zum Hotel Bellevue,

dreimal an der Richtertribüne vorbei, auf welcher die Dignitäre Platz nahmen. Die Militärmusik aus Fiume, die Kurkapelle und die Zigeunermusik konzertierten während des Festzuges.

Prachtvolle Dekorationen waren zu bemerken, ganz besonders stach aber der Gruppenwagen der „vier Jahreszeiten“ hervor. Es konnte auch nicht anders sein, unter den vier Jahreszeiten ist eben die Frühlingszeit immer die schönste Zeit. Die „Rosenkönigin“ mit wunderschönen Blüten und Knospen (die Damen von Kopp und Gesellschaft im Rosen- und Goldkleide) boten das anmutigste, herrlichste Gruppenbild, welches der akademische Maler Herr Gilbert Brunoro nach Makartart arrangierte. Der erste Preis war die Anerkennung.

Für Dekoration mit Naturblumen, weisse Nelken, erhielt Frau Direktor Croci, unübertroffen wie alle Jahre, den ersten Preis, Herr Ignaz Brückner für sein schönes Gespann, Veilchen und Nelken, den zweiten Preis. Für dekorierte Wagen mit Kunst- und Naturblumen erhielt Frau Schalk den wohlverdienten wertvollsten ersten Preis (Landesverband für Fremdenverkehr), einen anderen Preis die Damen Olga Klein und Pešič aus St. Petersburg. In einem schönen Wagen, Windlinge in allen Farben, sassen Herr und Frau Quitta in weissen Gewande, als Jurymitglied hors concours, überhaupt hatte jeder einzelne Wagen seinen besonderen Reiz.

Mit viel Geschick hatte Herr Blaschke sein Gespann dekoriert, sinnig, praktisch und gut war sein Auswurf. Wenn sich alle anderen Insassen der Wagen mit Werfen von Blumen, Coriolandi, Papierschlängen und Ballen überboten, so holte Herr Blaschke aus dem Fonde seines Wagens eine Düte um die andere hervor, in welcher sich appetitliche Miniatur-Bretzen, Salzstangeln, Kipfeln und Näscherlein befanden, die vom Publikum dankbar aufgenommen wurden.

Er trug dafür die einstimmige belobende Anerkennung des Volkes heim.

Der „Steirwagen“ des Herrn Manser brachte eine angenehme Abwechslung in den Zug; wie viele hundert Züge Herr Manser aus seinem Mostkrüge (wahrscheinlich mit guter Milch gefüllt) nahm, konnte man nicht nachzählen, seine Gesellschaft jodelte und strampfte nach Herzenslust, der „Seppi“ begrüßte den Herrn Erzherzog mit einem kräftigen „Grüss enk' Gott“, kaiserliche Hoheit“ und schwunkvollem Hutschwenken. Eine Medaille bekam Herr Manser für seine gute Leistung.

In einem zweiten Gruppenwagen kam der Veteranenverein „Die Hasen“ in Uniform angefahren. Eine Kanone, M. 1907 aus der rühmlichst bekannten Fabrik M. Vahtar führten sie am Wagen mit. Diese Kanone ist die neueste Erfindung, das Pulver und die Ladung hat nicht Schwarz erfunden, sondern schon Gutenberg bearbeitet, die Mischung ist rauch-, geruch- und kraftlos, sie wird mit Druckluft abgefeuert. Die Handhabung ist sehr einfach, das Rohr wird in die Höhe gerichtet, der Lauf ganz vollgefüllt, ein kräftiger Zug und Druck von rück-

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Villa und Pension Louise

in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Restauration August Prokop

vormals **Thaler.**

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

— **ABBAZIA** —

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfehl: **Phaëtons**, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. **Kutschierwagen**, **Reitpferde**, **Spedition** von: **Möbel**, **Reisegepäck**, **Fracht** und **Eilgütern** von u. zum **Bahnhofs Mattuglie** u. **Fiume**, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. **Übersiedlungen**, **Einlagerungen** in **trockene Magazine**.
Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88.
Telegramm-Adresse: **Klinz, Abbazia.**

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle **Spezereien**, **Delikatessen**, **Weine**, **Liqueure**, **Flaschenbiere**, **Tabak**, **Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

wärts mit einem Blasbalg und tausende ungefährliche kleine Geschosse gehen über die Köpfe hinweg. Nur schade, dass die Kanone nicht drehbar war, die Ladung nur nach einer Richtung abgefeuert werden konnte und schliesslich Munitionsmangel eintrat. Eine Medaille verdienten sich die Hasenveteranen mit ihrer Arbeit.

Zwei Radfahrervereine, die „Falken“ aus Fiume und die Sektion Volosca-Abbazia des Triester Radfahrer-Klubs fuhren mit schön geschmückten Rädern einher und jeder Verein bekam als Anerkennung eine goldene Medaille.

Preise spendeten: die Kurkommission, der Landesverband für Fremdenverkehr, die Gemeinden Volosca und Veprinaz.

Das Fest war schön, hoffentlich sehen wir aber nächstes Jahr einen Faschingskorso wieder, welcher das Volk mehr entusiastiert.



Abbazia.

Hoher Besuch. Se. kaiserl. und königl. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Rainer und Ihre kaiserl. und königl. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria trafen in Begleitung Sr. Exzellenz des Herrn Obersthofmeisters FML Grafen Orsini und Rosenberg und der Hofdame Baronin Trautenberg am 6. April morgens in Abbazia ein und nahmen in der Pension „Quisiana“ Logis. Die Strassen des Kurortes prangten im Flaggenschmucke. Der Leiter der Bezirkshauptmannschaft Baron Schmidt von Zabiérow traf zum Empfange am Bahnhofe Mattuglie, die Herren Kurvorsteher Regierungsrat Prof. Dr. Glax und die Bürgermeister Dr. Stanger und Bačić im Hotel Quisiana ein, auf welchem die Kaiserstandarte gehisst wurde. Leider regnete es beim Einzuge am Samstag vormittag. Am Sonntag geruhte der Herr Erzherzog den Frühlingsblumenkorso zu besichtigen und fuhr am nächsten Tag auf dem Regierungsdampfer „Pelagosa“ nach Triest. Am Mittwoch um 8 Uhr früh unternahm der Herr Erzherzog an Bord der „Pelagosa“ eine Rundfahrt zur Besichtigung der neuen Hafengebäuden. In Sankt Andrea verliess der Erzherzog mit Begleitung das Schiff und setzte die Besichtigung noch eine Strecke zu Fuss fort. Hierauf fuhr der Erzherzog mit dem Obersthofmeister zum Besuch der Erzherzogin Maria Josefa nach Miramar, wo er zum Dejeuner verblieb. Um 6 Uhr abends fand beim Statthalter und dessen Gemahlin ein Diner statt, an dem der Erzherzog und die Spitzen der Behörden teilnahmen.

Auszeichnung. Se. Majestät der Kaiser hat den Leiter der Polizeidirektion in Triest Herrn Dr. Alfred Manussi Edlen von Montesele zum k. k. Hofrate und Polizeidirektor in Triest ernannt.

Aus der Kurkommission. In den Sitzungen am 5. und 6. April wurden folgende Beschlüsse gefasst:

dem grossen Förderer Abbazia's, Professor Theodor Billrot, eine Gedenktafel am Hotel Stefanie, wo derselbe starb, zu errichten;

dem Kommando der freiwilligen Feuerwehr Volosca-Abbazia in Volosca eine Sub-

vention von 200 K für das Jahr 1907 zu bewilligen;

dem k. k. Eisenbahnministerium für einen herausgebenden Führer über Istrien einen Beitrag von 100 K zuzuwenden;

den Klagenfurter Männergesangverein, welcher am 28. April oder 5. Mai in Abbazia eintritt und hier ein Konzert zu wohltätigen Zwecken gibt, festlich zu empfangen. Das Arrangement wird dem Vergnügungskomitee überlassen;

den Ansuchen des Theaterdirektors Herrn Stöhr um die Führung des Kurtheaters für die nächste Saison nicht stattzugeben, sondern eine Offertausschreibung zu veranlassen;

um die notwendigen baulichen Veränderungen im Theatersaale (Bühne) soll bei der k. k. pr. Südbahngesellschaft neuerdings angesucht werden;

das Gesuch der freiwilligen Rettungsgesellschaft in Abbazia wird dahin erledigt, dass dieselbe erst beim Bau eines eigenen Pavillons in Lipovica eine bedeutendere Subvention erhalten wird, da die bisherigen Ubikationen demnächst geräumt werden dürften;

der dermalige Stand der elektrischen Eisenbahn Mattuglie-Abbazia-Lovrana wurde erörtert und darüber Beschluss gefasst;

bezüglich eingehobener und nicht abgelieferter Kurtaxen wurde beschlossen, an die k. k. Bezirkshauptmannschaft eine Eingabe zu richten, dass in Fällen, wo innerhalb 8 Tagen keine Anmeldung und Zahlung erfolgt, die Konzession entzogen und die Zwangsverwaltung durchgeführt werden solle;

bezüglich des Klopfverbotes wurde beschlossen, die Gemeinde zu ersuchen, die grossen Etablissements zur Beachtung dieses Verbotes zu zwingen, einen eigenen Mann zur Besorgung dieser Arbeiten beizustellen und auch beide Gemeinden zur Abtretung eines geeigneten Platzes zur Reinigung aufzufordern;

einer eingehenden Erörterung wurde der Zustand des Molo unterzogen und infolge des grossen Andranges die Eröffnung einer dritten Kasse von der Ungaro-Croata verlangt. Diesem berechtigten Wunsche erklärte aber die Gesellschaft nicht zu entsprechen;

schliesslich fand eine längere Debatte über den Bau eines neuen Kurhauses statt, wovon die Pläne und ein Finanzierungsvorschlag vorlagen. Ueber diese für den Kurort äusserst wichtige und dringende Angelegenheit werden wir demnächst ausführlich berichten.

Konzerte der Kapelle J. F. Wagner des österr. Lloyd. Diese bestens renommierte Musikkapelle trifft am Samstag mittags in Abbazia ein und konzertiert Samstag nachmittag und abends im Hotel Bristol. Sonntag vormittag auf der Terasse des Palace-Hotels, Sonntag abends im Hotel Bristol. Insbesondere dürfte das Konzert auf der Terasse des Palace-Hotels ein hochinteressantes sein und sich auf dem belebtesten Teile des Kurortes ein schöner Korso entwickeln.

Regatta in Abbazia. Am 21. April 1907, nachmittags 3 Uhr, veranstaltet der „Oest. Flottenverein“ in Abbazia eine Ruder- und Motorboot-Regatta verbunden mit einer Rundfahrt im Quarnero und einem Eliteball im Hotel Stefanie.

Lieder-Abend. Am Samstag, den 13. April, 9 Uhr abends, findet ein Liederabend

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen.**

Ausschank von Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

„Tivoli“

Ičić Villa Barth Ičić
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

- - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur

der k. k. priv.

Assicurazioni Generali.

von Frau Juliane Ludwig unter gefälliger Mitwirkung des Frl. Louise v. Kopp im Saale der Pension 4 Jahreszeiten, mit folgendem Programm statt: I. Schumann: a) Jemand; b) Marienwürmchen; c) Widmung. II. Deklamation: Fräulein Louise v. Kopp. III. Brahms: Wenn du nur zuweilen lächelst; Rückauf: Unterm Apfelbaum; Wolf: Ueber Nacht; Strauss: Freundliche Vision. IV. Deklamation: Fr. Louise v. Kopp. V. Ernst Ludwig: Viel Träume; Max Reger: Wald-einsamkeit; Strauss: Heimliche Aufforderung.

Kinematograf. Sonntag, den 14. April, Nachmittag 5 Uhr, bringt Herr John Mühlhans im Hotel Bristol folgende sehr interessante Bilder vor: Die Heldentat der Verlobten, Eine Episode aus dem 30-jährigen Krieg; Der Traum des Fischers; Des Hausmeisters Thee; 50 Ansichten aus Abbazia, für die internationale Sportausstellung in Berlin von 20. April bis 5. Mai. — Entree 1 Krone.

Tanz-Unterricht. Frau Amalia Jaksch, pens. k. u. k. Hofopertänzerin von Wien (eine Zeitgenossin unseres Nachbars im rosa Marmor-Palais, Herrn L. Frappart) ist zu mehrwöchentlichem Aufenthalt in Abbazia angekommen, um auf Empfehlung einiger hocharistokratischer Familien auch bei uns in den vornehmsten Kreisen Tanzunterricht zu erteilen. Indem Frau Jaksch noch mehrere freie Stunden hat, will dieselbe einen allgemeinen Kurs für Kinder und Erwachsene eröffnen, desgl. in hiesigen Schulen Unterricht erteilen. Dass eine Kapazität wie genannte Dame diesen sonst wohl „mechanischen“ Unterricht leitet, bürgt dafür, dass sie der Jugend zugleich Sinn für Aesthetik beizubringen beflissen sein wird, wie nicht minder, dass alle modernen Salontänze, wie Boston, Pas d'Espagne usw. dort gründlich und mit vollendeter Grazie gelehrt werden. Auch vom sanitären Standpunkte ist der Tanz — systematisch betrieben — der Jugend dringend zu empfehlen!

Benefiz-Konzert. Freitag, den 5. April fand im Speisesaal des Hotel Stefanie der Ehrenabend — wie die Benefize genannt zu werden pflegen — für Herrn Musikdirektor Hoffmann statt. Es war denn auch ein „Ehrenabend“ — wörtlich genommen; denn ausser den vielfachen Ehrungen, die dem bewährten Künstler gezollt wurden, so da sind: Orchestertusch, Blumen- und Lorbeerspenden, Akklamation seitens des Publikums usw. konnte man von einem Benefiz nichts merken! Jedenfalls zu wenig für einen Mann von der Bedeutung Fritz Hoffmann's, der unser Kurorchester auf einer Höhe erhält, die ihm die vollste Anerkennung Aller die es gehört, gezollt haben und das Renommé Abbazia's auch nach dieser Seite hin fördert.

Dem Häuflein Getreuer wurde ihr Erscheinen reichlich gelohnt durch die brillante Vorführung eines erlesenen Programm's, aus dem eine Nummer herauszugreifen den Uebrigen Unrecht zufügen hiesse. Hoffentlich erntet Herr Hoffmann bei seinem nächsten Benefiz nebst dem künstlerischen auch pekuniären Erfolg. — T—y.

Abbazianer Elektrizitäts- und Kleinbahn-Gesellschaft. Montag, den 8. April fand die erste Verwaltungsratsitzung der Abbazianer Elektrizitäts- und Kleinbahn-Gesellschaft in Wien statt. In derselben wurde die Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten vorgenommen. Zum Präsidenten wurde einstimmig Herr Ingenieur J. L. Münz, zum Vizepräsidenten Herr Kommerzienrat Bankier Simon Lebrecht in München gewählt.

Die Hunde-Kontumaz.

Was ein hungernder Köter vermag. — Menschen- und Tierquälerei. — Ein Wasenmeister, wie er nicht sein soll. — Empörende Szenen am Molo. — Wie man Fremde empfängt.

Es ist gewiss aller Anerkennung wert, wenn die berufenen Behörden gegebenen Falles rasch und entschieden die erforderlichen Massregeln vorkehren, um rechtzeitig Gefahren zu begegnen, welche die Allgemeinheit bedrohen und die in ihren Folgen von unberechenbarer Tragweite sein können. Zu derlei Mensch und Tier gefährdenden Schrecknissen gehört bei uns das, man könnte sagen saisonweise Auftreten der Hundetollwut und schon irgend ein wäges Gerücht von dem Erscheinen dieses Gespenstes genügt, um sinnlose Aufregung hervorzurufen.

Dass, wie gesagt, die kompetenten Faktoren zur Beruhigung der Gemüter die notwendigen prophylaktischen Verfügungen in solchen Fällen treffen, ist lobenswert und durch einschlägige Gesetze begründet. Warum aber diesmal zu so drakonischen und überaus lästigen Mitteln gegriffen wurde, um einer etwaigen Gefahr wirksam entgegen zu treten, entzieht sich dem Begriffsvermögen unseres bescheidenen Untertanenverstandes und sind wir weit entfernt davon, uns erkönnen zu wollen, die Ursachen zu ergründen, welche die überaus strengen Massnahmen veranlasst haben. Wir halten uns aber für berechtigt und verpflichtet, an dieser Stelle dem allgemeinen Unwillen Ausdruck zu geben, der durch die diesmaligen Kontumazbestimmungen hervorgerufen worden ist und die seit ihrem Inkrafttreten schon zahlreiche Unzukömmlichkeiten und widrige, ja geradezu empörende Auftritte gezeitigt haben.

Es wurde nämlich in der bezüglichen Kundmachung gegen die sonstige Gepflogenheit dekretiert, dass in gewissen Gemeinden die Hunde nicht nur mit einem sicheren Maulkorb versehen sein, sondern überdies an der Leine geführt werden müssen. Oh, diese Leine! Die p. t. Hundebesitzer, Männlein wie Weiblein, wissen ein gar traurig Lied zu singen, welche Sorgen und Qualen sie ihnen und ihren gepeinigten Vierfüßlern seit ihrer Verwendung von amtswegen bereitet hat, zumal man sich über das zulässige Mass derselben nicht klar war. Der Eine meinte, sie möglichst kurz nehmen zu müssen, der Andere leistete sich eine solche von mehreren Metern Länge, wodurch es zu allerlei „Verwickelungen“ im vollsten Sinne des Wortes und humoristischen qui pro quo kam.

Und was war die Ursache dieses Tohuwabohu? Trabte da eines Tages ein vierbeiniger Globetrotter des Weges einher, dem man es auf den ersten Blick anmerkte, dass er in der Absolvierung einer allerdings unfreiwilligen Hungerkur begriffen war. Da bekanntlich ein leerer Magen stets üble Laune erzeugt, war es erklärlich, dass der herabgekommene, gehetzte und gereizte Köter zur Abwehr Missetaten beging, die bei seinesgleichen als Tollwut bezeichnet werden. Der Verdächtige ward in Acht und

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäsche, Handschuhe, empfiehlt sich **Stefan Nagy & Comp.** den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll **STEFAN NAGY & Comp.,** ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

G. JEROUSCHEG, FIUME

Direkter Import

Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten

in

Bronzen, Satsuma, Cloisonnés

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien,

Seiden - Stickereien

Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

ICH HAB'S

gleich gesagt, feinstes Tafelobst, Südfrüchte, Frühgemüse, Seefische und Krebse täglich frisch und preiswert kauft man immer am besten nur bei

Karl Wenzel, Abbazia-Markthalle.

Dasselbst erfolgt auf Wunsch auch Versand per Bahn oder Post nach allen Orten.

Solidestes Versandgeschäft! Reellste Bedienung! Zusammenstellung verschiedener Früchte für Geschenke.

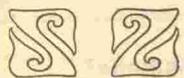
Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des **Preblauer Natron-säuerlings** bei **Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.** Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die **Kurverwaltung Preblau.**

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants. Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.**



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 33

Samstag, den 13. April

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 8. April.			
		<i>Uebertrag</i>	16804
Herr Dr. Johann Berger , Rechts-Konsulent	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Fritz v. Hardtmuth	„	„	1
„ Ritter Viktor Kleeborn , m. Gemahlin	„	„	2
Frau Antonie Oberkamp , Private, m. 2 Kind. u. Bonne	„	„	4
„ Elise v. Konkoly , Hofratsgattin u. Frau Adele von Tóthvárady-Asboth	Budapest	„	2
„ Marie Mihajlovitch , Advokatenswitwe	Semlin	„	1
„ Agost Strössner	Pressburg	„	1
Herr Heinrich Kandler , Mühlenbesitzer, m. Gemahlin	Jägerndorf	Villa Amalia	2
„ Wolfg. Freiherr v. Ferstel , Oberbaurat, m. Gem., Kind u. 2 Dienerinnen	Wien	Villa Angiolina	5
„ Adolf Müller , m. Gemahlin	„	„	2
Frau Baronin Adele v. Márialaky , Oberstengattin	Baden	Villa Adele	1
Herr Ödön Györi , m. Gemahlin	Miskolcz	Villa Abbazia-Istria	2
Frau Rosa Fischer , Fabrikantensgattin, m. Sohn u. Dien.	Wien	„	3
„ Ludwika Gottlieb , Fabrikantensgattin, m. Tochter	„	„	2
Herr Dr. Albert Kelen , Arzt	Brasso	„	1
Frau Rosa Kohn , Fabrikantensgattin, m. Hermine Simon	Wien	„	2
Herr Hugo Kratochwila , k. u. k. Mil.-Verpfl.-Verwalter, m. Gemahlin	Kinalyhida	„	2
„ Dr. Bernard Reichman , Verteidiger, m. Gemahlin	Bielitz	„	2
„ Ernst Bieler , kais. Hofrat, Kanzleichef d. deutsch. Botschaft, m. Gemahlin	Petersburg	Villa Ayram	2
„ A. Feitsch , Stationsvorstand u. Hr. R. Sandner , k. k. Postverwalter	Graslitz	„	2
„ Cäsar Segall , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Villa Belvedere	2
„ Géza Fischer , Beamter	Belisce	Pension Bellevue	1
Frau Hermine Gallia , Regierungsratsgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	„	4
Herr N. Kollar , Fabrikant, m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	„	4
Frau Polgár , Doktorsgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
Herr Edmund v. Puchalski , Rittmeister	Dworce	„	1
„ Eugen v. Puchalski , Rittmeister	„	„	1
„ Mark. Deutsch , Kaufmann	Gyöngyös	Palace Hotel	1
„ Hermann Ende , Kaufmann	Chemnitz	„	1
„ Walter Oberländer , Bankdirektor	„	„	1
„ Karl Hitzgrath , Centraldirektor, m. Gem., Tochter u. Sohn	Oderfurt	„	4
„ Soma Rechnitzer , m. Gemahlin	Stuhlweissenb	„	2
„ Oswald Tschacher , Rentier, m. Gemahlin, 2 Kind. u. Dienerin	Bad Reinerz	„	5
„ Dr. Josef Bing , m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Edith Kann , Advokatensgattin, mit Tochter und Kinderfrau	„	„	3
Frä. Auguste Knapp , m. Neffen Paul Vas u. Bonne	„	„	3
Frau Rosa Rosner , k. k. Bauratsgattin	„	„	1
		<i>Fürtrag</i>	16882

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 4 bis 1/2 6 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag	16882
Herr Gustav Wottitz , Kaufmann	Wien	Palace Hotel	1
Frau Helene Hauser	Budapest	„	1
Herr Excellenz Ladislaus v. Lukács , Minister a. D., m. Gemahlin, Tochter u. 2 Pers. Dienerschaft	„	„	5
„ Emil Merei , Fabriksbesitzer	„	„	1
„ Gustav Renner , kön. Rat, Domänendirektor, mit Gemahlin u. Tochter	„	„	3
„ Dr. Aladar v. Rhorer , Arzt, m. Gemahlin	„	„	2
„ Géza v. Rhorer , kgl. Notar	„	„	1
„ Armin Schwarz , Generaldirektor, m. Gem., Tochter u. Sohn	„	„	4
„ Josef Berliner , Cafetier	„	Hotel Bristol	1
„ Julius Fenkl , Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
„ B. Holzer , Cafetier	„	„	1
„ J. Pretnar , Privatier	Veldes	„	1
Frau Julia Jaworska	R.-Podolien	Pension Gruber	1
Herr Dionis v. Zamborszky , Beamter	Budapest	„	1
„ Kornel Lipthay Edler v. Kisfalud, Appel.-Gerichts-Rat i. R., m. 2 Töchtern u. Dienerin	„	„	4
„ Desiderius v. Pallaghy , Hauptmann, m. Gemahlin	N.-Kanizsa	„	2
„ Schoenbach , Stadtrat, m. Gemahlin	Löbau	„	2
„ Wilhelm Várnat , Tierarzt	Budapest	„	1
Frau Franziska Wagner , Private	Prossnitz	„	1
Herr Adolf Löw , Gewerkschaftsdirektor	Trupschitz	Pension Hausner	1
Frau Ilonka Messer	Budapest	„	1
„ Marie v. Hanvay , Magistratsrat, m. Sohn	„	Villa Heim	2
Herr Johann Rys , Fabrikant, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	Wien	„	5
Frau Mathilde Frenkl-Radio , Private	„	Friedrichshof	1
Herr August Braunböck , Privatbeamter	Korneuburg	Villa Juliana	1
„ Jaques Koffler , Journalist, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ S. Konkoly , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Pancsova	„	3
„ Adolf Roth , Reporteur u. Leopold Roth , Mediziner	Budapest	„	2
Frau Adele Gichner , Kaufmannsgattin	„	Pension Lackner	1
„ Armin Kálmán	„	„	1
„ Regine Sternberg , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Wien	„	2
„ Josefine Zechner , Private	Prag	„	1
„ Louise Scholz , Private	Graz	„	1
Herr Anselm v. Andreotti , Steinbruchbesitz., m. Dienerin	Budapest	Dr. Mahler's Sanat.	2
„ Josef Hager , Kaufmann, m. Gemahlin	Diakovar	Villa Meri	2
„ A. Böndel-Strich , Schriftsteller u. Opernsänger	Wien	Villa Melanie	1
Frau M. Michun , Malerin	„	„	1
„ Elsa Stern , Concertsängerin	„	„	1
Herr Wilhelm Klima , Ingenieur	„	Villa Miramar	1
„ Dr. Franz Buder , Bezirksarzt	Belenyés	Villa Mojmir	1
Frau Olga Riss , Magistratsbeamtensgattin	Wien	„	1
Herr Michel v. Oustinoff , Privatier	Saratow	Villa Natha	1
„ Maximilian Debevc , k. k. Finanzkonzipist	Laibach	Narodni dom	1
„ Rudolf Mikyska , Adjunkt d. N.-W.-Bahn, m. Gem. u. 2 Kindern	Nimburg	„	4
Frau Hermine Fuchs , Ingenieursgattin	Brünn	Dr. Ornsteins Erholungsheim	1
Herr Franz Bartonec , Bergrat, m. Tochter	Freiheitsau	Villa Pelda	2
„ Franz Bartonec , Oberleutnant	„	„	1
„ Victor Leithner , Apotheker, m. Gemahlin u. Kind	Graz	„	3
Frau Imre Mányay	B.-Nograd	Pension Plesch	1
Herr Emerich v. Remenyik , m. Gemahlin	Bia	„	2
„ Otto Franzel , Mühlbesitzer, m. Gemahlin, 3 Kind. u. Bonne	„	„	„
„ Raymund Habel , kais. Rat, Grosshändler	Domstadt	Pension Quitta	6
„ Oskar Leszlényi , Mediziner	Troppau	„	1
„ Heinrich Luttinger , Privatier	Wien	„	1
„ Dr. Adolf Mann , Advokat, m. Gemahlin u. Tochter	Czernowitz	„	1
Frau Ilka Mangold , Private, m. Dienerin	Budapest	„	3
Herr Dr. Moriz Meller , Advokat, m. Gemahlin und Fr. Hermine Wolff	„	„	2
Frau Freifrau Adele v. Moreau , Kämmererswitwe	„	„	3
Herr Zoltan Schleifer , Grosshändler	München	„	1
„ Dr. Eugen Faludi , Advokat, m. Gemahlin, 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	„	1
Frau Anton Stern	„	Villa Sava	5
Herr Dr. Hans Beliza , em. k. k. Notar	„	„	1
„ Hans v. Kantz , k. u. k. Oberst, m. Gemahlin	Wien	Hotel Slatina	1
„ Richard Adamek , Lehrer a. d. Milit.-Realschule	Graz	„	2
„ Adolf Eisner , k. u. k. Hauptmann, m. Mutter und Schwester	Strass	Villa Sofie	1
Frau Helene Beck , m. Tochter	Pressburg	„	3
„ A. D. Herzfelder , Doktorsgattin, m. Jungfer	Budapest	Pension Speranza	2
	„	„	2
		Fürtrag	17003

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um $1\frac{1}{2}$ Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags; an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

In der evang. Kristus-Kirche in Abbazia findet Sonntag, den 14. April der Gottesdienst um 11 Uhr statt.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafens vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigetl, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	17003
Frau Margarethe Oppenheim, m. Tochter	Budapest	Pension Speranza	2
Herr Alexander Róna, Fabrikant, m. Gemahlin	"	"	2
" Dr. Imre Strasser, Kaufmann	"	"	1
Frau Therese Decker, Private u. C. M. Decker	Wien	"	2
Herr Marek Süsseles, St.-B.-Commissär, m. Gemahlin	Lemberg	"	2
Frau Bety Loidl, Private, m. Enkelin u. Bonne	Wien	Dr. Szöge's Sanat.	3
Herr Dr. Nikolaus Erdelyi, Direktor, m. Gem. u. Sohn	Budapest	Villa Teuta	3
Frau Mariska v. Szarvassy	"	"	1
Herr Dr. Alexander Nader, Privatier, m. Gemahlin	Wien	"	2
Frau Tivadar Csokán, Postmeisterin, m. Tochter	Ungarn	Villa Tiskarna	2
" Danitza Mostits, m. Kind	Belgrad	Villa Tonina	2
" Emilia Stunič, k. Post- u. Telegr.-Manipulantin	Agram	Voloska 13	1
" Slavica Stunič, Lehrerin	Plesivica	"	1
Herr Karl Fischer, k. k. Finanzwach-Kommissär	Wien	"	1
" Johann Pfundner, k. k. Adjunkt i. R., m. Gem.	"	Voloska 88	2
" Dr. Alex. Zörnlaib, Arzt, m. Gemahlin	"	Villa Wözl	2
" Dr. Alois Kreidl, Univ.-Professor, m. 2 Nichten, 1 Neffen u. Fräulein	"	"	5
Frau Margarethe Freyberg, Private u. Gisela Stern	"	Pens. Wienerheim	2
Herr Moritz Kleiner, Möbelhändler, m. Gem. u. Kind	"	"	3
" Franz Hoenig, Fabriksdirektor, m. Gemahlin	Pressburg	"	2
" Dr. Georg Kováts, m. Gemahlin	"	"	2
" Dr. Hans Willich, Privatdozent	München	"	1
Frau Amalia Gross	Czernowitz	Wiener Hofbräu	1
" Rosa v. Petényi	O.-Loschwitz	"	1
Herr Heinrich Pohl, Fabriksbesitzer, m. Gemahlin	Schmiedeb.	"	2
" Michael Kummer, Hotelier	Wien	"	1
" Friedrich Philipp, Kaufmann	"	"	1
" Franz Hafferl, Ingenieur, m. Gemahlin	Mödling	Villa Zdenka	2
Am 9. April			
Herr Siegfried Adler, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Stefanie	2
" Viktor Asriel, m. Gemahlin	Wien	"	2
" Dr. Lauterbach	Berlin	"	1
" Martin Schömer, Privatier	Klosterneub.	"	1
" Julius v. Kniep, Handelskammerrat, m. Gemahlin	Wien	Hotel Quarnero	2
" Dr. Maximilian Schneider v. Ernstheim, Hof- u. Ger.-Advokat, m. Gemahlin	"	"	2
Frau Marie Stanek, Oberstleutnantswitwe	Troppau	"	2
" Wagner, Kommerzienratsgattin, m. 3 Töchtern, Fr. Ohrenberg u. 5 Pers. Dienerschaft	Berlin	"	10
Herr Eduard Zentzytzki, Direktor, m. Gemahlin	Troppau	"	2
" Eberhard Zwanziger, Kommerzialrat u. Fabriksbesitzer, m. Gemahlin u. Tochter	Peterswald.	"	3
" Konsul Max Krause, Kaufmann, m. Gemahlin	Leipzig	Villa Amalia	2
" Alois Graf Sternberg, k. u. k. Kämmerer, m. Leibjäg.	Böhmen	Villa Mandria	2
" D. Pfeffermann, Kaufmann, m. Gemahlin	Görlitz	Dep. I	2
" Max Pfeffermann, Kaufmann	Ostrowo	"	1
" F. Jampolski, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Lemberg	Dep. II.	2
" Dr. John Wasbutzki, Arzt, m. Gemahlin	Breslau	"	2
" Zeno Dankiewicz, k. k. Inspektors-Substitut	Krakau	K. u. k. Mil.-Kurhaus	1
" Karl Ziering, k. k. Rechnungsrat	Wien	"	1
" Dr. Nikolaus Grojziecki, Advokat	Krakau	Villa Adele	1
" Hans v. Pengg, Eisenwerksbesitzer, m. 4 Kindern, Gouvernante u. Dienerin	Thörl	"	7
" Moritz Friedmann, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Antoniushof	2
" Ferdinand Hauser, Fabrikant, m. Gemahlin	Tepl.-Schönau	"	2
" Paul J. Jovanović, Kaufmann, m. Gemahlin	Pancsova	"	2
" Victor Pebhe, Kaufmann	Veszprém	"	1
" Michael Ziemianski, Beamter	Lemberg	"	1
Frau v. Katona, Private, m. Fr. Ella v. Pócsy	Kecskemet	Pension Augusta	2
" Rudolfine Mallowan, Dampfmühlenbesitzersgattin, m. Sohn	Wien	"	2
Herr Dr. Eugen Olesnicki, Advokat, m. Gemahlin	Stryj	"	2
" Zsigmond v. Katona, Apotheker	Kecskemet	"	1
" Franz Tyrnauer, Bankbeamter, m. Gemahlin	Wien	"	2
Frau Edith Tyrnauer, m. Erzs. Kemeny	Kaschau	"	2
" J. Horvath u. Frau Z. Halasz	Szekelyhid	Pension Bellevue	2
" Nathalie Bernstein, Private	Wien	Palace-Hotel	1
Herr Dr. Siegfried Brüll, Hof- u. Ger.-Adv., m. Gemahlin	"	"	2
" Georg v. Fiáth, Gutsbesitzer	Stuhlweisenb.	"	1
" Nikolaus v. Krécsy, OBERINGENIEUR	"	"	1
" Albert Finkelstein, Zeitungsherausgeber, m. Sohn	Wien	"	2
" Žig. Kramer, Bankier, m. Gemahlin	Karlsbad	"	2
" Karl Viktor Reitbauer, Maschinenfabrikant	Wien	"	1
Frau Fritzi Riterman, Private, m. Sohn, Fr. M. Lanzer u. Kinderfrau	P. di Nossa	"	4
		<i>Fürtrag</i>	17136

Dr. Zavery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica v. 11—12 u. von 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner. Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Dr. Alexander Craoiunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telefon Nr. 113.

Dr. Oskar Kramer, wohnt Antoniushof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković, Ordiniert von 1/10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karls gasse 7.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Stdzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak,

mit Dependanze Villa Geres

Abbazia.

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause.

Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht.

Telephon Nr. 11.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	17136
Herr N. Finkelstein, Kaufmann, m. Fr. Golla u. Tochter	Warschau	Pension Breiner	3
„ Ignaz Frey, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Zsigmond Groszmann, Rabbiner	„	„	1
„ Sigmund Kaudas, kais. Rat, Weingrosshändler, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ M. Neumann, Kaufmann, m. Gemahlin	Graz	„	2
„ Salo Nothmann, Handlungsbevollmächtigter	Kattowitz	„	1
„ Karoly Reiter, Kaufmann, m. Gemahlin	Szabadka	„	2
Frau Julius Reiter, Kaufmannsgattin, m. Kind u. Diener.	„	„	3
Herr Salomon Weiner, Hausbesitzer, m. Gem. u. Sohn	Budapest	„	3
„ Sigmund Thalberg, Grosshändler, m. Gemahlin, 2 Kindern, Gouvernante u. Jungfer	Wien	Villa Cohn	6
Frau Betty Thalberg, Generalkonsulswitwe, mit Frau Rosine Hronek u. Dienerin	„	„	3
Herr Franz Bayer, Fabriksbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Grand Hotel	2
„ Rudolf Bayer, k. k. Regierungsrat, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Mathias Bellán, Grundbesitzer	Dunacseb	„	1
„ H. Resch, Privatier, m. Gemahlin	Mödling	„	2
Frau Etelka Srinjai-Bánó	Eperjes	„	1
Herr Julius Braun, Hotelier, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Szombat	Villa Juliána	4
Frau Emanuel Fellner, m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Géza Heindl, Bergverwalter	Vasas	„	1
„ István Mennich, Student	Tatatóvárós	„	1
Frau Flora Loebner, Private	Breslau	Pension Kuben	1
Frl. Clara Polomski, Private	„	„	1
Herr Eugen Vámos, Redakteur	Budapest	„	1
„ Dr. Iván Andras, Bezirksrichter	„	Pension Lederer	1
Frau Franz Feldmann, Private	„	„	1
Herr Felix Ag. Gerla, Ingenieur, m. Gemahlin	„	„	2
„ Béla Hoffmann, Spediteur	„	„	1
„ Dr. Berliner, Sanitätsrat, m. Gemahlin	Kattowitz	„	2
„ Áron Eugen, Kaufmann	Debreczen	„	1
„ Adolf Köhler, Major a. D., Rittergutsbesitzer, mit Gemahlin u. Tochter	Breslau	„	3
„ Gyula Molnar, Kaufmann, m. Gemahlin	Lyje	„	2
„ Muhamed-beg Kulenović-Bukovača, Grossgrundbesitzer u. Achmed Cokić, kand. jur.	B.-Petrović	„	2
„ Franz Lazar, Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn	Wien	„	3
„ E. Perger, Privatier	„	„	1
Frau Betti Burschofsky, Private	„	„	1
Herr Georg Wirth, Ingenieur	„	„	1
Frau Lidia Ratkay, Oberverwaltersgattin	Latos	„	1
Herr Adolf Reich, Kaufmann, m. Schwägerin Caroline Reich	Kopreinitz	„	2
„ Heinrich Wormser, Kaufmann	Arad	„	1
Frau Marie Zander, Private	Enden	„	1
Herr Dr. Hugó Fajkmajer, Arzt	Wien	Villa Louise	1
„ Ludwig Puntschert, Bürgermeister, m. Sohn Dr. Wladimir Puntschert	Tarnopol	„	2
„ Miksa Schlesinger, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Berta Herdin	Troppau	Neues Kurhaus	1
Herr Sam. Janowitz, Privatier	Wien	„	1
Frau Marie Jelen, Private	Lemberg	„	1
Herr Dr. Rudolf Urbantschitsch, Arzt	Wien	„	1
„ Alexander Deutsch, Privatier, m. Gemahlin u. Frl. Julie Straus	„	Pilsnerhof	3
Frau Vilmos Jordan, Kaufmannsgattin	Járdánháza	„	1
Herr Gyula Markovits, Sparkassenbeamter	Szatmar	„	1
„ Fritz Lorenz, k. k. Forstkommisär	Linz	Pension Skraba	1
„ Carl Teubner, Kaufmann	Wien	Hotel Slatina	1
„ Dr. Ladislaus v. Várady, Polizeiarzt	Budapest	„	1
„ Math. Gockeritz	Chemnitz	„	1
Frau Rosa Voigt	Dresden	„	1
„ Anny Hetcher u. Wanda Zamoyska	Wysock	Villa Szemere	2
„ M. Biró, Arztesgattin	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Ludwig Fisch, m. Sohn, Tochter u. Amme	„	„	4
Herr Robert v. Goldberger, Privat. u. Stefan Wolfner	„	„	2
Frau G. Hartstein, Private, m. Dienerin	„	„	2
Herr Dr. Béla Rákosi, Polizeiarzt, m. Gemahlin	„	„	2
„ Adolf Rothauser, Kaufmann	„	„	1
Frau Camilla v. Szélenyi, Advokatenswitwe, m. Dienerin	„	„	2
„ Melanie v. Csesmak	Z.-Egerszeg	„	1
„ Margit Frank, Gutsbesitzersgattin, m. Kind	—	„	2
„ Martha v. Gerlozsy	Kaposztas	„	1
„ Emilie Sinnreich, Kaufmannsgattin, m. Sohn Artur S., kand. jur.	Wien	„	2
Herr Elemer v. Závódy, Stuhlrichter, m. Gemahlin	Turdossin	„	2

Fürtrag . . 17252

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/2 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslandungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung

hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft
Aktiengesellschaft

☞ **Bauunternehmung,** ☞
Bureaux für Architektur und
☞ **bautechnische Arbeiten.** ☞

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia

VILLA DANIEL.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-zahl
Am 10. April.			
		<i>Uebertrag</i>	17252
Frl. Susane Götze , m. Frl. Margarete Tippmann	Chemnitz	Hotel Stefanie	2
Herr Hermann Rosche , k. k. Reg.-Rat, Generaldirektor, m. Gemahlin	Teplitz	"	2
Frau Ernestine v. Bélik , k. ung. Finanzsekretärswitwe	Wien	Hotel Quarnero	1
Herr Dr. Walther Bruch , Docent	Breslau	"	1
" Dr. Hugo Goldschmidt	Berlin	"	1
" Hermann Landsberger , Rentier, m. Gemahlin	"	"	2
Frau Else Ullstein	"	"	1
Herr Theodor Maass , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Hamburg	"	3
" Max Mühlig , Fabriksbesitzer, m. Sohn	Teplitz	"	2
" Alfred Ritter v. Rustanek , Leutnant	Olmütz	"	1
Frau Henriette Markrut , Private, mit Enkel Andor Jellinek	Budapest	Villa Amalia	2
Herr Baron Ladislaus v. Dirsztay , m. Gemahlin, Sohn u. Kammerfrau	Wien	Dep. I.	4
Frau v. Szeiszing , Architektensgattin, m. Tochter	"	"	2
Herr Zoltán Weiss	Paris	Dep. II.	1
" Rudolf Rieger , Forst- u. Domänenrat	Janowitz	Villa Armonia	1
" Heinrich Backé	Wien	Villa Augusta	1
" Dr. d. Med. Machek , Univ.-Professor, m. Gemahlin	Lemberg	"	2
Frau Rosa v. Schuppler , k. k. Oberleutnantsgattin	Wien	"	1
Herr Max Witz , Kaufmann, m. Gemahlin	Prag	"	2
" Emil Schindler , Bürgermeister	Asch	Villa Döry	1
" Rudolf Furtner , Fabriksleiter, m. Gemahlin	Wien	"	2
Frl. Amalia Doelter , Private	Freiberg	Villa Irene	1
Herr Sava Radenkovits , Kaufmann	Belgrad	"	1
Frau Adolfine Anschütz , Private	Wien	Pens. 4 Jahreszeiten	1
Herr Dr. Oskar Beer , Advokatskonzipient	Brünn	"	1
" Willibald Fraenkel , Bankbeamter	Wien	"	1
" Dr. Fritz Fuchs , Patentanwalt, m. Gemahlin u. Sohn	"	"	3
" Paul Wurtzinger , k. k. Postkassen-Kontrollor i. P.	"	"	1
" Josef Grabowski , Bez.-Ingenieur	"	"	1
Frau Rosa Ipavič , Arztesgattin, m. Schwiegertochter	N.-Targ	Bazar Mandria	1
" Katarina, Gisela u. Karolina Stampien , Private	Marburg	Villa Mon-Bijou	2
" Grete Bügel , Obergeringenieursgattin, m. Tochter	Budapest	Villa Mojmir	3
" Pulcherie Baronin Wassilko , Gutsbesitzerin	Gleiwitz	Villa Nina	2
Herr Armin Breuer , Privatbeamter, m. Gemahlin	Szipenitz	"	1
" Wilhelm Jebery , k. k. Staatsbahnadjunkt	Budapest	Narodni dom	2
" Miksa Gardstak , Kaufmann	K. Weinberge	"	1
" Ed. Krögler , Kaufmann, m. Gemahlin u. Schwester	Budapest	Dr. OrNSTEINS Erhöhlungsheim	1
" Robert Lewak , Baumeister	Teschen	"	3
Frau Olga Lehmann , Arztesgattin	"	"	1
Herr Toby Bücking , Kaufmann	Feldbach	Pension Petritz	1
Frl. Else Korompay , Private	Nürnberg	Pension Plesch	1
Frau Emma Spitzer , Private, mit Nichte Fräulein Stefi Schwarz	Wien	Pension Quisisana	1
" Josef Borbely , Private, m. Enkelin	Budapest	"	2
Herr Julius Basch , Kunstmaler, m. Gemahlin u. 2 Kind.	"	Pension Rudovits	2
" Karl Brendler , Schriftgiessereibesitzer	"	Pension Speranza	4
Frl. E. Nagy	Wien	"	1
Frau Amalia Schmertesch , Private, m. Nichte Fräul. Anni Arnold	—	Dr. Szegő's Sanat	1
Herr Ferencz Pöschl , kön. ung. Oberförster	Wien	Pension Schalk	2
" Nándor Pöschl , Privatier, m. Gemahlin	Komaron	Villa Teuta	1
Frau Hedwig Falk , Realitätenbesitzersgattin	Dunaföldvár	"	2
" Antonia Kolmayr , Lederfabrikantensgattin	Pischelsdorf	Villa Tiskarna	1
Herr Franz Josef Fügner , Kohlenwerksbesitzer	Leoben	"	1
" Mita Stefanovitz , Eisenhändler	T.-Schönau	Villa Tomašić 17	1
" Antoni Serafin , Glockenfabrikant	Pancsova	"	1
Frau Adele Berger , Privatiersgattin	Kalusz	Villa Vasanska 99	1
" Marie v. Benedicty , Gutsbesitzerin	Budapest	Villa Victor	1
" Nicolaus v. Bartha	Gurasrada	"	1
Herr Otto Bleier , Chemiker	Budapest	"	1
" Alexander v. Truszkowski , k. u. k. Artilleriemajor, m. Gemahlin u. Sohn	Wien	"	1
" Franz v. Muchmayer , Rechnungsrat, m. Gemahlin	Krakau	"	3
	Budapest	Volosca 88	2
		<i>Summe</i>	17346

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 10. April 1907 beträgt 17346 Personen. — Vom 8. April 1907 bis inclusive 10. April 1907 zugewachsen 542 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 10. April 1907 = 3298 Personen.

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-, Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals-, Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heißluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrsaison als Kurarzt in Abbazia (Antonius-hof). Behandl. auch mittelst Massage, Elektrotherapie u. Vibration.

oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister
oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arzteswitwe)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Bann getan, als dem Henker verfallen erklärt, der Sicherheitsapparat in Bewegung gesetzt und der Wasenmeister feiert seit Wochen wahre Orgien, deren Opfer zwar nicht tragisch enden, für den benannten Mann der Exekutive aber mit einem erfreulichen Resultate abschliessen dürften.

Wie dieser Herr seine Instruktionen — falls solche überhaupt bestehen — interpretiert, sei nachfolgend an einigen krassen, uns von glaubwürdigen Augenzeugen verbürgten Fällen demonstriert:

Den nördlichen Strandweg entlang läuft gemächlich und jedenfalls in Unkenntnis der Kontumazverfügungen, ein Spitz sorglos daher, denn er lässt jedweden Bestandteil der vorgeschriebenen Ausrüstung vermissen; hinter ihm der Mann mit der verhängnisvollen Schlinge. Da geschieht Unerwartetes. Aus dem Garten des Barons B. springt ein vorwitziger Collie, mit Marke und Maulkorb versehen, aber — schrecklich — ohne Leine, herab. Der Wasenmeister denkt, besser der fette Spatz in der Hand, als die magere Taube am Dach, fängt ihn kurzweg ein und lässt den „Herrenlosen“ laufen. Dass bei diesem Vorgang eine nervenschwache Dame ohnmächtig wird, kommt angesichts der wichtigen Amtshandlung ja nicht in Betracht.

Ein anderes Bild. Vor der Markthalle ein Menschauflauf; was ist geschehen? Brand, Todschatz, Kindesmord? Lächerlich, wegen solcher Lappalien geht man ohne Echauffement zur Tagesordnung über.

Ganz Anderes, Weltbewegendes hat sich ereignet; Affi war, dem Drang der Not gehorchend, „äusserln“, aber die ominöse Leine fehlte. Flugs hatte ihn der Schlingemann eräugt; mit der eben erbeuteten Siegestrophäe an der Seite und geschwungener „Maxen“ beginnt unter grossem Halloh die wilde Jagd. Affi wittert Lunte und flieht nach dem schützenden Heim; der Meister will Brachialgewalt anwenden, lässt aber, nachdem ihm der begleitende Wachmann einen kurzen Vortrag über die Folgen von Hausfriedensbruch gehalten, von seinem Vorhaben ab und zieht grollend mit geballter Faust weiter.

Diesen widerlichen Szenen setzen aber jene beispiellosen Vorgänge die Krone auf, die sich am Molo in Abbazia gelegentlich der von Fiume einlangenden Dampfer schon abgespielt haben. Dort wurden die ankommenden Gäste vom Wasenmeister empfangen und jene Hunde, die nicht schon in vorgeschriebener Kurtoilette das Land betreten, ohne weiters konfisziert.

Es ist unerhört, Fremden, die ohne Ahnung von dem Bestehen amtlicher Kontumazbestimmungen aus weiter Ferne eintreffen und hier schweres Geld zurücklassen, ohne jede vorherige Warnung oder Aufklärung einen solchen Affront anzutun!

Wir fragen nun im Namen der gesamten Einwohnerschaft, wann diesem öffentlichen Skandal ein Ende gemacht werden wird und ob der hiesige Tierschutzverein gewillt ist, mit aller Entschiedenheit dafür einzutreten, dass in der beschämenden Sache rasch Remedur geschaffen werde?!

Miszellen.

Die Aktion für Dalmatien. Unter dem Vorsitze des Landtagspräsidenten Dr. Ivčević fand am 6. d. im Ackerbauministerium eine Sitzung des vom Landwirtschaftsrat eingesetzten Dalmatinischen Komitees statt, an der Ackerbauminister Graf Auersperg, Sektionschef Ritter von Zaleski, sowie die Fachreferenten des Ackerbauministeriums teilnahmen. Die Ministerialreferenten legten das dalmatinische Aktionsprogramm der Regierung in grossen Zügen dar, worauf nach eingehender Erörterung die Anträge zur Annahme gelangten. Sie betreffen die Förderung der Aufforstung, dann die Förderung des Weinbaues, der Kellerwirtschaft, Förderung der Obst- und Gartenkultur und des Bergbaues. Zum Berichterstatter für das Plenum des Landwirtschaftsrates wurde Abg. Povse gewählt.

Den zahlreichen, bisher unternommenen Schritten der Regierung zur Hebung und Ausgestaltung der dalmatinischen Landwirtschaft schliesst sich nun auch eine spezielle die Entwicklung des Pflanzen- und Oelbaues fördernde Aktion an. Für 1907 sind vom Ackerbauministerium für Zwecke des Olivenbaues, für Oelbereitung und Prämierung feiner Tafelöle in Dalmatien sowie für Förderung des Exportes dieser Oele der Staatshalterei in Zara über 70.000 K zur Verfügung gestellt worden. Des weiteren sind für Futterbau, Getreide- und Gemüsebau, Kleeanbau, Anlegung von Versuchs- und Musterfeldern, für die Beschaffung von Kunstdünger, für den Ankauf landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte usw. ungefähr 80.000 Kronen als Subventionen bewilligt worden. Insgesamt werden demgemäss über 150.000 Kronen aus Staatsmitteln für die gedachten Zwecke in diesem Jahre zur Verwendung gelangen.

Antike Bauten auf der Insel Brioni. Auf dem Plateau des Monte Collissi, einem durch Rodung neu erschossenen Teil der Insel Brioni grande, ist es dem Konservator

in Pola Herrn Dr. Anton Gnirs gelungen, ein antikes Bauwerk festzustellen und blosszulegen. Der Grundriss dieses Baues ist in zweifacher Hinsicht sehr interessant: erstens gibt er das typische Bild der Villa rustica, die wenigstens in Istrien in einer weiter entwickelten Form sich schliesslich zur monumentalen Luxusvilla durchbildete; zweitens erregt der aufgedeckte Bau das lebhafteste Interesse des Laien wie des Fachmannes durch die in den hinteren und nördlichen Seitentrakt eingebaute Oelfabrik. Ihre vier technisch vollendeten Pressanlagen sind in zahlreichen Details so weit erhalten, dass die Betriebseinrichtungen vollständig rekonstruierbar sind. Die in dem bisher nur angegrabenen Kellerraum fragmentar erhaltenen Cullerarien repräsentieren ein Fassungsvermögen, das im Zusammenhang mit der Grösse der Pressanlagen auf eine Jahresfechtung von vielen hundert Hektolitern Oel schliessen lässt. Eine zweite Oelfabrik antiker Herkunft, die ich in Val Madonna-Tur nachweisen konnte, bildet mit dem ausgegrabenen antiken Objekt das wirtschaftliche Gegenstück zu der reichen Villenanlage von Val Catena an der Ostseite Brionis, als eine Besitzeinheit, die gebildet aus einem konsumierenden und produzierenden Teil aufzufassen ist. Derzeit sind Grabungen im Zuge, welche die antiken Trinkwasserleitungen für Brioni und Val Catena, ihre Ausgangsreservoirs, Brunnenschachte und Leitungsstränge am Monte Castelier nachweisen und neuestens nach mehr denn 1000-jähriger Verschüttung zugänglich gemacht werden.

Das Auskunftsbureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland, sowie die Redaktion unserer Zeitung befindet sich seit dem 15. Februar in der Pension Lederer (Villa Habsburg) mit einem eigenen Eingange von der Reichsstrasse aus, gegenüber dem Kurparke.

CHOCOLAT · CACAO ·



Elephant

FIUME

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäft zu haben.
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
Spezialitäten zum Rohessen:
„CHOCOLAT DUCHESSE“
„CHOCOLAT FUTURO“.
Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., ½ kg. und in Kartons à ¼ kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — **Elektrische Behandlung.** — **Vibrationsmassage.** (Gesichtsdampfbäder). — **Kosmetische Operationen.**

Ordination: 11—12 Uhr vormittags
und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude.)

Flüssige
Somatose
Hervorragendstes
appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-,
Uhren- und Antiquitäten-Handlung
Moretti-Spezialitäten-Fabrik
J. ENGELSRATH
FIUME, Piazza Adamich.
ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).
Reichste Auswahl. Billigste Preise.
Souvenirs d' Abbazia.

Konzessioniertes
Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta

Villa Orlando - **ABBZIA** - Villa Orlando
empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfiehlt seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refoseco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise. Eigene Kellerei: Skrbice, bei Villa Margit.

Hotel „Jadran“

in Buccari

Neu errichtetes Hotel mit modernem Comfort, vorzügliches Café und Restaurant im Hause. Rendezvous aller Fremden. Mässige Preise. Pension 5 und 6 Kronen. Wird bestens empfohlen.

Karl Homolka, Hotelier.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden. **Manicure und Pedicure.** — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.

Mdm. László, Villa Nada, Reichsstrasse. Verständigung durch Postkarte genügt.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.

Perfekte Damen-Friseuse und Manicure.

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: **P. Tomašić, Delikatessenhandlung.** — Frisier-Salon: **Quitta-Bazar, neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade.** **F. GROSMAAN.**

**Steckenpferd-
— Bay-Rum**

v. **Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a E.** bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc. Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Eine ältere Frau, rüstig, von gutem Hause, sprachenkundig, sucht über die Sommer-Monate Stellung als Begleiterin zu einer Dame oder in einer Herrschafts-Familie als Kinderfrau. Briefe erbeten unter Chiffre „**Paulin**“, postlagernd Abbazia.

Madame Touff diplomierte Lehrerin der Akademie zu Paris erteilt theoretischen und praktischen Unterricht im Schnitzzeichnen, Kleidermachen und Weissnähen. — 3 Stunden pro Woche genügen, um in kurzer Zeit vollkommene Fertigkeit zu erlangen. — Unterricht in und ausser dem Hause. — **Villa Triglav.**

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in Klavier, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Tonina, Il Stock.**

Intelligentes Fräulein, der deutschen, französischen, böhmischen Sprache vollkommen, der italienischen und englischen teilweise mächtig, musikalisch gebildet, wünscht Stellung als Gesellschafterin oder in ein Bureau. Anträge unter „**M. F.**“ **Wien, Neubaugasse 39, Tür 39.**

Französische Dame wünscht Stellung als Gesellschaftsdame oder als Gouvernante in feiner Familie. Adresse in der Kurkommission.

Gepr. Lehrerin und **Kindergärtnerin**

erteilen in **Lovrana** ab November Unterricht in **Französisch, Englisch und Klavier** nach langjähriger Praxis.

Diplomierte Engländerin erteilt Unterricht in **Englisch, spricht auch Französisch.** Adresse: Kurkommission.

Hotel-Pension-Restaurant, schöner Speisesaal, 20 Zimmer, sofort zu übergeben. — Auskunft in der Verwaltung des Blattes, Pension Lederer.

Für eine neu zu erbauende **Pension** in **Lovrana** in bester Lage, vis-à-vis vom Molo, mit circa 35 Zimmern, Caffehaus und Konditorei, wird ein

Pächter

gesucht. Auskünfte erteilt Herr **J. Baumgartner, Abbazia, Villa Mirabell.**

Mehrere schöne

Jahreswohnungen

zu vermieten. Näheres in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung, Pension Lederer.

Ein Kellermagazin im Zentrum zu vermieten. — Näheres Admausgefälligkeit in der inistration.

LOVRANA

Caffé & Pension „Bristol“ empfiehlt vorzügliche Frühstücksimbis, Caffé's und Getränke, auch ganze Pension.

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner See-aussicht. Seit 1906 bedeutend vergrössert. Modernster Komfort. **Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampf-wäscherei, Zentralheizung, Halle, Musik-, Lese-, Spiel-Zimmer, Dunkelkammer. Eigener Park.**

Vorzügliche Küche, Table d'hôte u. Restaurant. Erlesener Keller. **Mässige Preise, Pensions-Arrangements** auch bei kürzerem Aufenthalte. **Meer- und Süswasserbäder** im Hause. **Offenes Seebad** in nächster Nähe. **Sonniges, mildestes Klima.** — **RAGUSA** ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunstdruckpapier: „**Dalmatien, ein modernes Reiseziel**“ ist gratis in der **Redaktion unserer Zeitung** zu haben.

LOVRANA

Pensyonat Polski, Willa Centrale

(od 1. go Marca b. r.)

ceny umiarkowane. **J. Gadomskiej**

Buchhandlung
Leihbibliothek - Papierhandlung.
Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.
H. u. H. Kadisch
Abbazia, neben Hotel Stefanie.

H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante Herrenkleider zu mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll **H. Schönberg, Herrenschneider**

K. Moravec, Fiume

Corso

empfiehlt **Spezialitäten in Kaffee, Thee Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen** zu allerbilligsten Preisen.

Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Heller bei **L. Cherstetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.**

E. PERUČIĆ, Drogerie, Abbazia.

J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

**Steckenpferd-
— Lilienmilchseife**

v. **Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a E.**

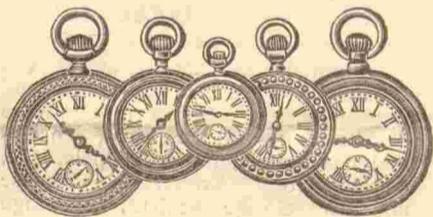
ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.



Hotel-Pension
Hofmann
Lussinpiccolo

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung
Bernhard Kauders, Agram
empfiehlt sein grosses Lager in Bettfedern, Daunenn, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.



H. NATTICH, Fiume
Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

Pariser Schuhniederlage, Fiume
Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager, sowohl feinsten, als auch Strapazschuhe zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.
Reparaturen schnellstens und solid.

Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12^{1/2}. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1, II. St.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber
Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise auf jedem Stück ersichtlich.

Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

Restaurant alla Roda

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. — Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein

Leopold Traugott, Restaurateur.

Grösstes Lager von Porzellan, Glas, Lampen, Chinasilber

für Hotel-, Pension-Einrichtungen, wie auch für Private.

Giuseppe Kornitzer

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.

FIUME, Corso, im eigenen Hause.

Gegründet 1872

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg

FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung. Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.



Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „Bénédictine“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In ABBAZIA zu haben bei:

Karl Steinacker und Paul Tomašić

Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.



seit hundert Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.



GIUSEPPE FABBRIO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.

Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING-INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**